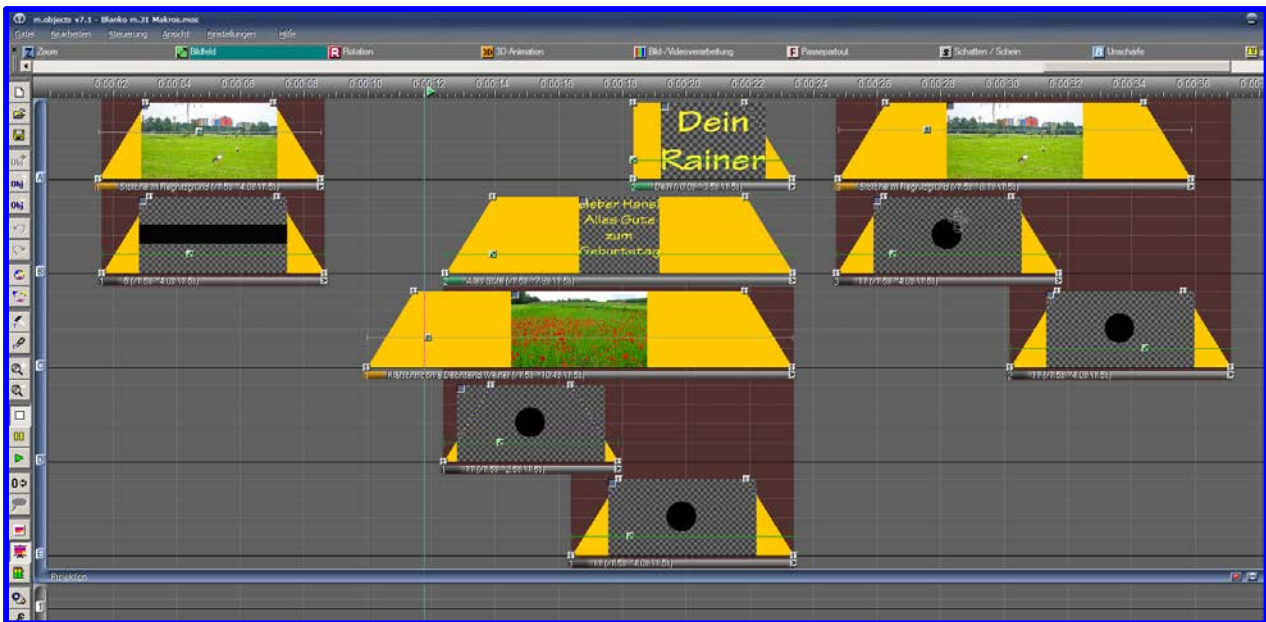


Effektmasken mit dem Spezialeffekt „Unschärfe“ Tipp 685

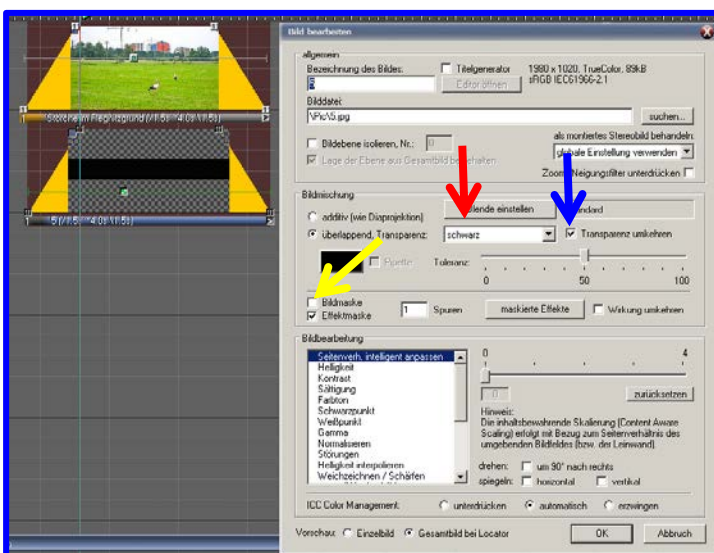
Eine neue Möglichkeit ab m.objects 7.1 mit **Effektmasken** zu arbeiten. Dies ist anwendbar bei **Unschärfe**, **Passepartout**, **Schatten/Schein** und **Bild-/Videoverarbeitung** sowie auf das **QuickBlending**. In diesem Beitrag werden die Möglichkeiten der Anwendung für die **Unschärfe** aufgezeigt.



Mit Effektmasken lässt sich definieren, in welchem Bereich und in welcher Intensität diese Spezialeffekte auf ein Bild wirken sollen.

Im Gegensatz zu Bildmasken sind Effektmasken unterhalb der Spuren angeordnet, die sie maskieren. Sie sehen hier in der Bildspur A ein Wiesengrund mit zwei Störchen und darunter in Spur B ein Maskenbild, das einen Verlauf von Schwarz in der Mitte nach transparent oben und unten enthält. Dieser Verlauf wird gleich als Maske dienen. Auch für Effektmasken gilt, dass sie jede beliebige Form haben können, vom Rechteck über einen balkenartigen Verlauf wie hier bis hin zu runden Öffnungen.

Der Vorteil ist jetzt, dass man mit Hilfe des Bildfeldbuttons diese Masken in jede Größe und jede



Lage ziehen kann. Mit dem Rotationsbutton können die Masken auch in jede Lage gedreht werden.

Ein Doppelklick auf den Balken der Maske öffnet das Bearbeitungsfenster. Die Maske hat in der Mitte einen schwarzen Streifen, daher ist schwarz ausgewählt (roter Pfeil). Man kann aber auch mit dem blauen Pfeil die Transparenz umkehren, dann ist der Streifen in der Mitte weiß. Das bedeutet, dass der Streifen oben und unten schwarz ist und in diesem Bereich alles scharf wird. In dem Bearbeitungsfenster muss mit dem gelben Pfeil die Effektmaske angehakt sein.

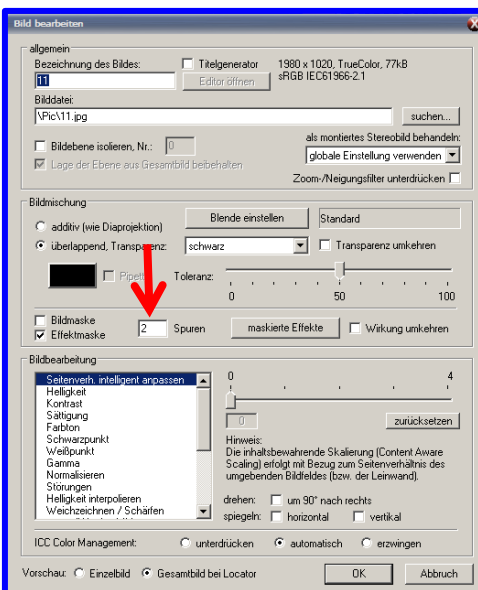


Beide Störche sind jetzt innerhalb des scharfen Streifens.

Mit Hilfe des Bildfeldbuttons habe ich die Breite des schwarzen Streifens mit dem Lila Rahmen nach unten verschoben und an einem Eckpunkt den Lila Rahmen etwas vergrößert, damit beide Störche im Schärfebereich liegen.



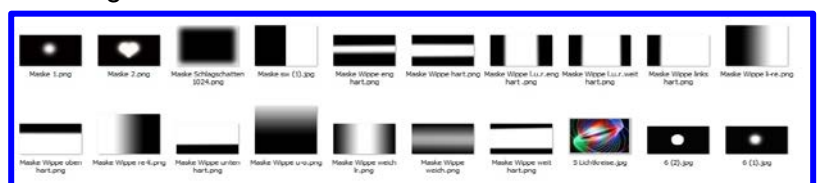
So könnte auch eine Geburtstagskarte aussehen. Wenn der Cursor gestartet wird, ist erst der Glückwunsch und dann der Absender im scharfen Bereich. Die untere Maske muss auf Spur 2 eingestellt sein. (siehe roter Pfeil unten)



Die rechte Gruppe in der mos Datei auf Bl.1 zeigt nur den linken Storch und dann den rechten Storch scharf.

Obwohl die runde Effektmaske in der Mitte angeordnet ist, kann man mit dem grünen Bildfeldbutton die Lage und auch die Größe des schwarzen Loches verschieben.

Hier auch wieder in der zweiten Effektmaske durch Doppelklick auf den Balken bei der Anzahl der Spuren eine 2 eintragen.



In der Anlage finden Sie zahlreiche Masken, die ich mit Photoshop erstellt habe. Man kann auch die Balken senkrecht anordnen und dann in diesem Schärfebereich kleine Bildchen am laufenden Band ablaufen lassen oder die Namen der Teilnehmer (wie im Film) ablaufen lassen.

[Rainer Schulze-Kahleiss](#)